



Newsletter Januar 2026

Monatsspruch Januar 2026

**Du sollst den HERRN, deinen Gott,
lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit
ganzer Kraft.**

5. Mose 6,5



Copyrightinweis:

**Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische
Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei**



Liebe Gemeinde,

wir wünschen euch ein gesegnetes Jahr 2026.

Wir freuen uns, wenn auch ihr Beiträge für den Newsletter habt und wir gemeinsam unser Gemeindeleben gestalten. Dazu bitten wir euch um rechtzeitige Zusendung.

Redaktionsschluss Newsletter Februar: **20.01.2026**

Das Redaktionsteam der Friedenskirche!

 *für dich da!*

GEBET für:

**Siegfried Dombrowski, Heinz Kraft, Renate Bund, Inge
Weitzel, Eckhard Burk, Gabriele Sziwek,
Laura und Thomas Harder**



Gottesdienste JANUAR

**01.01.2026, 18.00 Uhr Ökumenischer Neujahrs-Gottesdienst
in der katholischen Kirche St. Michael in Frei-Weinheim, Kirchstr.**

04.01.2026, 10.00 Uhr Pastor Christian Riedeg

11.01.2026, 10.00 Uhr Pastor Christian Riedeg

18.01.2026, 10.00 Uhr Pastor Christian Riedeg

25.01.2026, 10.00 Uhr Carsten Gutknecht-Stöhr

TERMINE JANUAR

02.01.2026, 9.30 Uhr	Sockentreff
08.01.2026, 16.00 Uhr	Oase
09.01.2026, 17.00 Uhr	Jungschar (MJJ)
09.01.2026, 18.30 Uhr	Chilling - Teens
11.01.2026	
nach dem Gottesdienst:	Austausch Bühnengestaltung
13.01.2026, 17.30 Uhr	Young Chillis
14.01.2026, 10.00 Uhr	Ältesten Treff
14.01.2026, 15.00 Uhr	Café am Langenberg
15.01.2026, 16.00 Uhr	Oase
16.01.2026, 9.30 Uhr	Sockentreff
16.01.2026, 17.00 Uhr	Jungschar (MJJ)
20.01.2026, 19.30 Uhr	Leitungskreis
22.01.2026, 16.00 Uhr	Oase
23.01.2026, 17.00 Uhr	Jungschar (MJJ)
23.01.2026, 18.30 Uhr	Chilling – Teens
24.01.2026, 14.30 Uhr	Workshop „Zukunftsbild“
28.01.2026, 19.30 Uhr	Leitungskreis
29.01.2026, 16.00 Uhr	Oase
30.01.2026, 18.00 Uhr	Workshop Zukunftsbild



GEBURTSTAGE Januar

04.01. Gabriela Crisan

06.01. Nelu Crisan

07.01. Willi Gottschalk

07.01. Michael Engel

09.01. Antonia Vigeland

12.01. Michael Eberhardt

16.01. Clara Mazurek

25.01. Christine Frede

26.01. Ellen Dombrowski

26.01. Albert Heer

26.01. Salud Alonso-Ibarra

29.01. Artur Gottschalk

31.01. Elke Henn



FAMILIENSEITE JANUAR

Freunde und Gäste der Gemeinde...

... gibt es viele - kleine und große, alte und junge!
Sie kommen gern dorthin, wo sie spüren, dass sie
angenommen werden, wie sie sind.



Wir wollen mit offenen Augen und Ohren neue Gäste integrieren in die Gemeinschaft, indem wir aufmerksam auf sie zugehen und liebevoll offene Gastfreundschaft anbieten. Wir wollen uns einstellen auf unser Gegenüber, ihre Sprache sprechen.



Dabei geht es nicht darum, dass jeder Mensch die Veranstaltung besucht, die wir (für andere oder für uns?) wichtig finden, z.B. unsere Gottesdienste. Natürlich können unsere Gottesdienste, in denen Gott uns "dient", auch anderen dienen und zu einer Stärkung werden, aber es gibt sicherlich auch noch mehr Wege, auf denen Menschen Gott suchen und finden können – und er uns. Es wäre ja auch sehr schade, wenn wir nur am Sonntag Gottes Liebe erfahren und weitergeben könnten...

Relevant ist vor allem, dass Menschen – ob bei uns oder durch andere Begegnungen – Gottes Liebe entdecken, ihm glauben und vertrauen lernen, und dadurch selbst zu einem Segen werden. Wie das aussehen kann, können wir ganz gelassen Gottes Phantasie zutrauen und manchmal einfach nur zuschauen...

Gute Saat wächst und geht dort auf, wo sie es soll.



Gehet hin in alle Welt - sagt Jesus.
Und manchmal brauchen wir nur an einem
anderen Wochentag in dasselbe Haus zu kommen
wie am Sonntag. Machen wir
uns
auf die Socken! 😊



Geben wir einfach Gottes Zuspruch weiter:
Werdet stark durch eure Verbundenheit mit dem Herrn.
Lasst euch stärken durch seine Kraft. (Epheser 6,10)

UNSERE JUGENDARBEIT

Das Jahr neigt sich dem Ende.

Gemeinsam haben wir viel gelacht, gegessen, aber auch tiefsinnige Gespräche geführt. Wir sind neue Wege gegangen und haben Unterschiedliches ausprobiert. Manches hat nicht geklappt, wobei anderes sich bewährt hat! Wir durften Veränderung und Wachstum erleben. Danke Gott!

Am Freitag, dem 19.12. gab es eine CHRISTmas Party für unsere Teens ab 13 Jahren. Es war laut, lustig und bleibt bei vielen hoffentlich in schöner Erinnerung!

Folgend ein paar Eindrücke des Abends.
Herzliche Grüße



Workshop Zukunftsbild

Liebe Gemeinde,

im neuen Jahr starten wir mit einem wichtigen Anliegen!
Es geht um das Zukunftsbild unserer Friedenskirche!

Worum geht es da genau?

Wir glauben, (fast) JEDER Mensch hat bewusst oder unbewusst eine Zukunftsvorstellung!

Etwas, wonach er strebt. Ein persönliches Ziel vor Augen! Etwas, dass ihn antreibt!

Hat ein Mensch das nicht, wird man leider auch das gut erkennen können. Ohne Ziel vor Augen treibt es einen mal hier, mal da hin. Hat man jedoch ein konkretes Ziel vor Augen, werden alltägliche Entscheidungen bewusst getroffen, um diesem näher zu kommen. Das eigene Zukunftsbild ist in diesem Fall sowohl Antreiber, als auch Wegweiser für Entscheidungen.

Nun sprechen wir in unserem Fall nicht von einer einzelnen Person, sondern von der Friedenskirche - Gottes Kirche!

Welches Zukunftsbild habe ich für die Friedenskirche in Ingelheim vor Augen?

Welches Zukunftsbild hat Gott für die Friedenskirche in Ingelheim vor Augen?

Welche Rolle spielt jeder Einzelne von uns dabei?

Wir müssen uns die Frage stellen: Wo sieht Gott unsere Kirche?
Heute und in Zukunft!

Uns ist wichtig, unsere Ressourcen gezielt einzusetzen, um Gottes Plan für die Friedenskirche in Bewegung zu setzen!
Alleine ist das schwierig!

GEMEINSAM hingegen, werden wir einen Unterschied für Ingelheim machen! Sei DU ein aktiver Mitgestalter, der Gottes Plan in Bewegung setzt!

Jeder Einzelne ist wichtig & wir freuen uns auf DICH!
Am 24.01. um 14.30 Uhr - 18.30 Uhr &
am 30.01. um 18.00 Uhr - 21.00 Uhr.

Liebe Grüße
Viviana, Ulli, Carsten und Heinz

Workshop Zukunftsbild Friedenskirche Wo wollen wir in 3- 5 Jahren sein?

Wir alle sind Gemeinde und die Zukunft der Friedenskirche betrifft jeden von uns.
Sei dabei, gestalte mit!

Sa 24.01.26 14:30-18:30

Fr 30.01.26 ab 18:00 Uhr (Teil 2)

Bei Fragen wende dich gerne an jemand aus dem Leitungskreis



Eine **Anmeldung** im Gemeindebüro (buero@friedenskirche-ingelheim.de) ist nicht zwingend nötig, hilft uns aber bei der Planung (z.B. Kuchen) – vielen Dank ☺



ISRAELSEITE

Gebetsimpuls

Und der HERR sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden.

1 Mose 12,1-3

Gottes Versprechen an Abraham hat bis heute bestand. Bedingungslos hält der Gott Israels an seinem Wort und damit an Israel fest.

Danken:

- Dass Gott seine Verheißungen nicht verzögert, denn er will nicht, dass jemand verloren geht, sondern dass jedermann zur Buße findet (2 Petrus 3,9).
- Dass die Geduld Gottes Israels sowohl ihre als auch unsere Errettung ist
- Dass Jesus Christus der Herr und Heiland Israels ist.
- Dass Juden wie Paulus uns das Evangelium Jesus Christus gebracht haben.

Segen:

- Der Gott Israels segne Jerusalem und das Land wie das Volk Israel mit seinem Schalom.

Bitten:

- Dass alle Juden den Gott Israels erkennen und Jesus Christus, seinen Sohn, als Messias annehmen.
- Dass Christen das Land und das Volk Israel im Gebet begleiten und stärken
- Dass wir und unser Land, das Leben von Juden wertschätzen und achten; dass kein doppelter Maßstab an Juden angelegt wird und der Antisemitismus in unserem Land keine Macht hat.
- Dass wir erkennen, wo antisemitische Prägungen in unserem Leben sind, damit wir uns verändern können.
- Dass es keine Anschläge auf israelische Einrichtungen und während jüdischer Feste gibt.

ISRAELSEITE/2

Holocaust Gedenktag 27. Januar

Seit 1996 ist der 27. Januar in Deutschland ein offizieller Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.

An diesem Tag wird der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz durch die rote Armee 1945 gedacht. Mehr als eine Million Menschen hatten die Nazis dort ermordet. Insgesamt wurden sechs Millionen jüdische Männer, Frauen und Kinder vom NS-Regime und dessen Verbündeten und Kollaborateuren ermordet

27.01.2026 – Abend zum Holocaust-Gedenktag

19:00 Uhr | Friedenskirche

Herzliche Einladung zu einem Abend mit Vortrag und Gebet zum Gedenken an die jüdischen Bürgerinnen und Bürger Ingelheims in der Zeit des Nationalsozialismus. Wir werden unter anderem erfahren, wer Renate Wertheim, Ludwig Langstädter und die Gebrüder Neumann waren.

Im Anschluss möchten wir gemeinsam für unser Land beten.

Nie wieder – ist jetzt.

Isolde Kraft



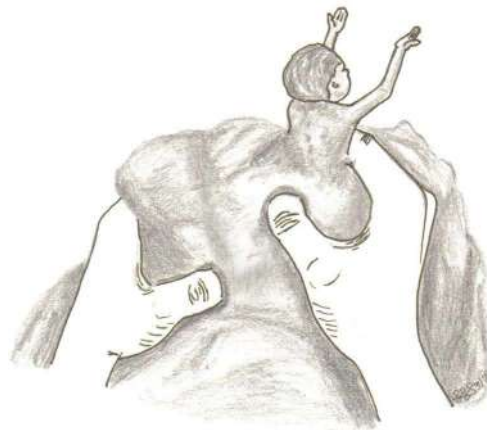
Andacht zum Monatsspruch

**Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. 5. Mose 6,5
(Monatsspruch Januar 2026)**

Was meint Gott mit lieben – in Bezug auf Ihn, aber auch auf andere? Sind wir noch an anderer Stelle in der Bibel angewiesen, jemanden zu lieben? Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst (3. Mo 19,18). Unsere Nächsten zu lieben heißt u.a., mindestens so zu handeln als ob wir Gottes Herz für sie spürten. Auch wenn mir das Gefühl fehlt, hätte ich mich wenigstens zum Gehorsam entschieden, zum Handeln für den Anderen. Und Gehorsam ist Gott sehr wichtig. Ihn lieben drückt sich im Tun Seines Willens aus (Joh 14, 21-24), sagt Jesus. Und Er macht das in seinem Gleichnis der zwei Söhne deutlich, von denen einer dem Vater gehorsam antwortet aber nicht tut was er sollte und der andere keine Lust hat, die Aufgabe zu erledigen, sie dann aber doch tut (Mt 21, 29-31). Darum geht es Ihm. Handeln, tun, gehorsam sein (Jak 1,27, Mi 6,8). Das aber 'in Wahrheit und im Geist', im ehrlichsten Kern unseres Ichs (Joh 4,24). Voller innerer Entschiedenheit (da hinein schaut Gott, 1.Sam 16, 7b), nur das zu tun und immer mehr zu wollen, was Gott will. Ich glaube, das können wir nicht aus uns heraus. Dazu brauchen wir, was Gott uns in unserer Jahreslosung verheißt: **„Siehe, ich mache alles neu“** (Offb. 21,5) ... Dem kann man sich sperren. Dem kann man sich öffnen. Unsere Entscheidung für dieses Jahr. Immer wieder, Tag um Tag. Hat es gestern nicht geklappt, entscheide ich mich heute doch wieder dazu. Mein Denken und Tun kann neu werden, wenn ich das wieder und wieder anstrebe. Wir haben einen Gott, der auf unseren Fürsprecher und Erlöser hört (1. Joh 2,1) und uns liebend gerne vergibt. Der sich freut, wenn Sein Opfer von uns auch angenommen wird und für uns nicht umsonst war. Gott macht alles neu - ein Vers aus der Offenbarung. Gott handelt. Und nicht erst in der Zukunft.

Unser zeitloser Gott ist immer kreativ, wie die Illustration es andeutet. Gottes Hände formen aus Lehm eine Figur, die nur durch Ihn in der Lage ist, sich nach Ihm zu sehnen, sich Ihm entgegen zu strecken, Ihn zu lieben (Rö 12,2; Phil 2,13). Fordert er uns auf, unsere innere Zielsetzung auf Ihn auszurichten (Eph 4, 23 ff; 2. Kor. 4,5), dann unterstützt Er uns darin auch (Jak 1,5). Er formt und gestaltet uns zu Ihm hin, solange das unser Anliegen ist. Und jeden sehr individuell aus dem Material, das wir Ihm in die Hand geben (Ps 103,14; 2. Kor 12,9). Unser Lehm – das sind die Umstände, die uns zu dem gemacht haben, der wir heute sind. Und Gott nimmt das in die Hand, wirkt und lebt in uns. Und so erneuert, weg von 'mein, mich, mir' auf Gottes Ziele hin ausgerichtet dürfen wir wieder und wieder entscheiden, Gott gehorsam handelnd zu lieben. Viele dieser guten Entscheidungen wünsche ich uns für das neue Jahr.

Heidi Schatull



Bilder Adventskaffee



Ein Dank an Christina und Ulli für die Organisation!

Bilder Senioren Weihnachts-Event



Ein herzliches Dankeschön an Bettina Mazurek und Alle die mitgewirkt haben!

AUS DEM BUND

„Führen und Leiten“ – Kurse starten im Januar und Februar

Im Januar und Februar beginnen neue Kurse der Reihe „Führen und Leiten“.

Bei den Kursen in [Hessen-Siegerland](#) und [Nordwestdeutschland](#) sind noch Plätze frei. **Meldet Euch am besten gleich an** – optimalerweise mit Eurem ganzen Gemeindeleitungsteam. Das Angebot ist auf baptistische Gemeinden und deren kongregationalistisches Gemeindeverständnis zugeschnitten, kann aber auch von Mitarbeitenden anderer Konfessionen und Organisationen besucht werden, die basisorientiert arbeiten möchten.

Alle Informationen und die Anmeldemöglichkeit findet Ihr unter befg.de/ful.

BUJU 2026: Frühbuchungsrabatt bis zum 25. Januar

Ebenfalls ein schönes Weihnachtsgeschenk könnte die Teilnahme am BUJU sein. Das Bundesjugendtreffen findet **vom 1. bis 5. August 2026 in Krelingen unter dem Motto „Soli Deo Gloria!“** statt.

Wer schon mal an einem BUJU teilgenommen hat, wird es wissen, und allen anderen sei gesagt: Es lohnt sich, sich [anzumelden](#): BUJU ist ein Ort, wo Glaube wächst. Wo echte Gemeinschaft entsteht. Wo Beziehungen heilsam werden können. Wo Fragen erlaubt sind und Jesus im Mittelpunkt steht. Bis zum 25. Januar gilt der Frühbuchungspreis.

KONTAKTDATEN

Pastor Christian Riedeg

Tel.: 06132-1600-dienstlich

Tel: 06132-977 6157 privat

pastor@friedenskirche-ingelheim.de

Gemeindeleiter V.i.S.d.P.:

Carsten Gutknecht-Stöhr

Tel: 0176/80296833

gemeindeleiter@friedenskirche-ingelheim.de

Jugendreferentin

Viviana La Cognata

Tel: 0176/23468495

jugendreferentin@friedenskirche-ingelheim.de

Familienreferentin

Miriam Kohn

Tel: 0160/94942956; Tel: 06231/69 31814

familienreferentin@friedenskirche-ingelheim.de

Evang.-Freikirchliche Gemeinde

Friedenskirche Ingelheim

Am Langenberg 26

55218 Ingelheim

www.friedenskirche-ingelheim.de

Bankverbindungen:

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Ingelheim

IBAN: DE19 5009 2100 0000 4572 05

Freikirchen-Bank Bad Homburg

Junge Gemeinde:

IBAN: DE94 5009 2100 0000 4572

Redaktion und Gemeindebüro

(Dienstags von 15.00 – 17.00 Uhr und

Freitags von 11.00 bis 17.00 Uhr)

Tel: 06132/1600

buero@friedenskirche-ingelheim.de

Unsere Veranstaltungen

Gottesdienst Sonntag 10.00Uhr (live und YouTube)

Parallel: Kindergottesdienst

SockenTreff

1. + 3. Freitag

9.30 Uhr, im Gemeindehaus

OASE (Mutter-Kind-Treffen)

Donnerstags 16.00 bis 17.30 Uhr

Im Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Miriam Kohn

Jungschar: Freitags 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Horst Hilgert

Tel: 0174/19 565 49

StartUp Teens

1.+3. Sonntag, parallel zum

Gottesdienst im Jugendraum

Ansprechpartnerin:

Viviana LaCognata

Young Chillis

1. Dienstag, 17.30 Uhr im

KiGoraum

Chilling Jugend

2.+4. Freitag, 18.30 Uhr im Jugendraum

Ansprechpartnerin:

Viviana LaCognata

Café am Langenberg

Jeden 2. Mittwoch im Monat,

15 Uhr,

Bettina Mazurek, Tel: 0152/23079941

